

NELE MOOST • ANNET RUDOLPH

# Alles Frühling!

Drei Geschichten  
vom kleinen  
Raben Socke



Mit  
Rezepten,  
Kinderliedern  
und Deko-  
Elementen

ess!inger



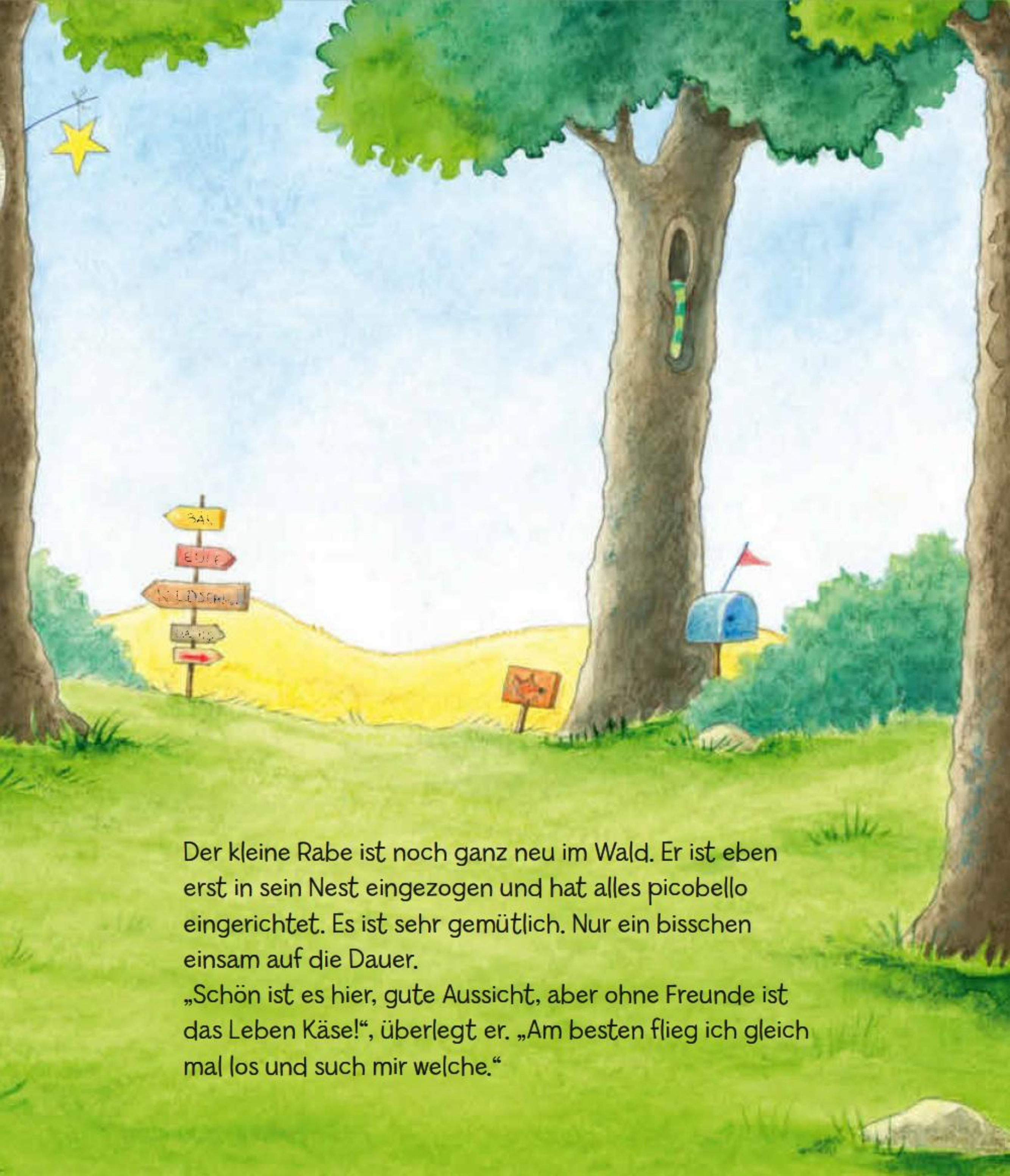
# Alles Freunde!











Der kleine Rabe ist noch ganz neu im Wald. Er ist eben erst in sein Nest eingezogen und hat alles picobello eingerichtet. Es ist sehr gemütlich. Nur ein bisschen einsam auf die Dauer.

„Schön ist es hier, gute Aussicht, aber ohne Freunde ist das Leben Käse!“, überlegt er. „Am besten flieg ich gleich mal los und such mir welche.“



„Da ist ja auch schon einer“, freut sich Socke.  
Mit Schmackes stürzt er sich auf seinen zukünftigen  
Freund, hat zu viel Schwung und schmeißt ihn um.  
„Hilfe, Mama“, ruft der Dachs. „Der drückt mich platt.“  
Vorsichtshalber nimmt der kleine Rabe erst einmal  
Reißaus. Jetzt hat er etwas gelernt: Einen umwerfen  
und platt machen hilft nicht beim Freundefinden.  
Das ist total ungeeignet.
















# Alles Limonade

- 4 Zitronen (oder 6 Limetten)
- 50 g Zucker
- 100 ml heißes Wasser
- 750 ml kaltes Wasser (oder Sprudel)
- 1 Prise Salz
- Eiswürfel


Hui, ist das warm!  
Der kleine Rabe Socke und seine  
Freunde brauchen dringend eine  
erfrischende Abkühlung, die  
selbst gemachte Limonade von  
Frau Dachs ist dafür das Allerbeste!







Zuerst die Zitronen auspressen. Wenn du die Zitrusfrüchte vor dem Auspressen auf der Arbeitsplatte etwas hin- und herrollst, löst sich das Fruchtfleisch besser von der Schale und die Früchte geben mehr Saft.



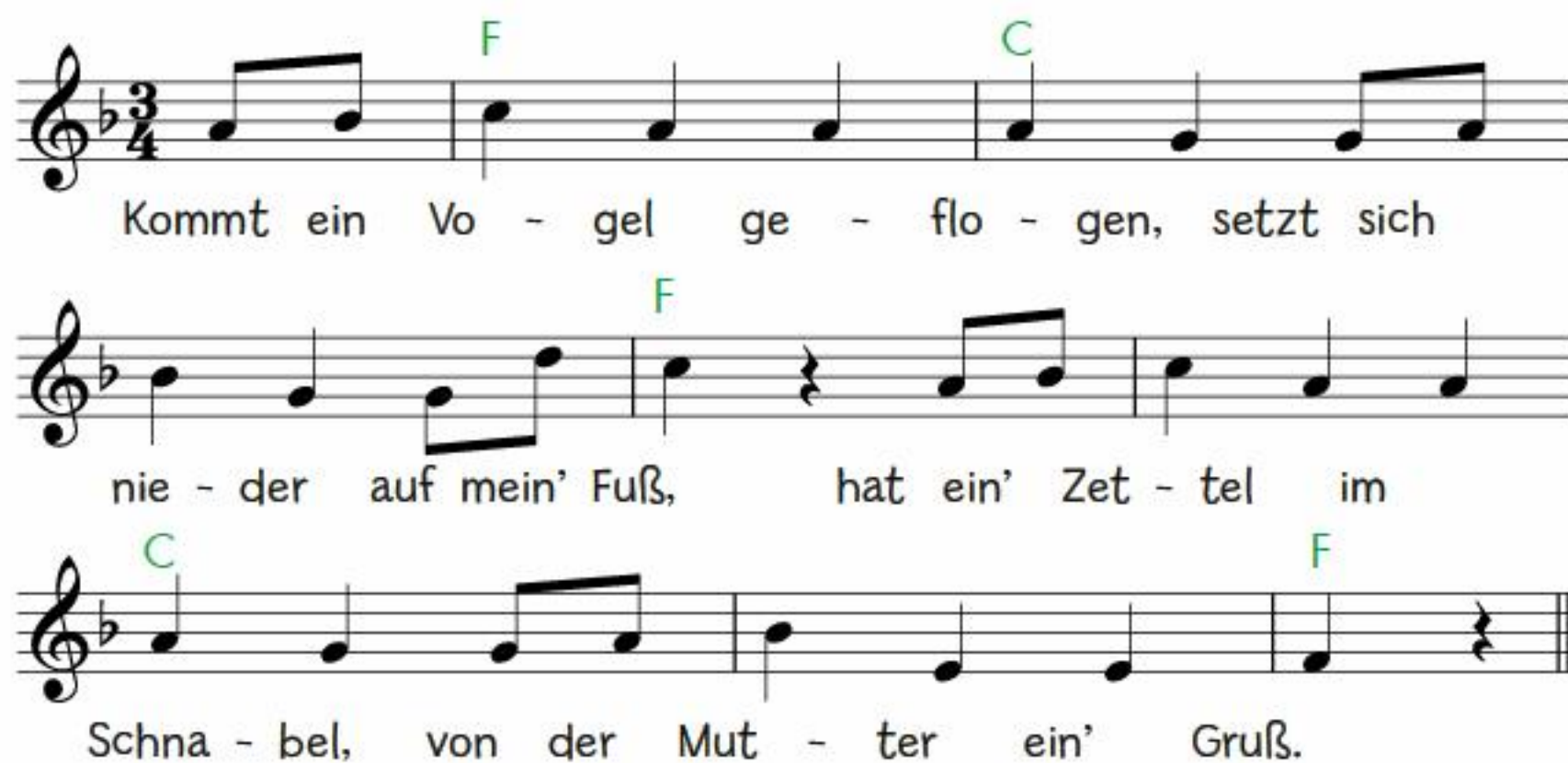
Den Zucker in ein Glas füllen und mit heißem Wasser übergießen. Vorsicht, lass dir hierbei von einem Erwachsenen helfen, denn das Wasser sollte richtig heiß sein, damit sich der Zucker gut auflöst. So lange umrühren, bis das Wasser klar ist.

Anschließend das Zuckerwasser mit dem Zitronensaft in eine Karaffe geben und mit kaltem Wasser aufgießen. Eine Prise Salz zugeben (sonst wird die Limonade später bitter) und mit Eiswürfeln servieren.





# Kommt ein Vogel geflogen



Kommt ein Vogel geflogen, setzt sich nieder auf mein' Fuß,  
hat ein' Zettel im Schnabel, von der Mutter ein' Gruß.

Lieber Vogel, flieg weiter, bring ein' Gruß mit und ein' Kuss,  
denn ich kann dich nicht begleiten, weil ich hierbleiben muss.

## Rabenstrophe:

Kommt 'ne Socke geflogen, hängt ein kleiner Rabe dran.  
Hat 'ne Menge Ideen, was er anstellen kann.





# Alle Vögel sind schon da



Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle!  
Welch ein Singen, Musizier'n, Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n!  
Frühling will nun einmarschier'n, kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!  
Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar  
wünschen dir ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen.

## Rabenstrophe:

Alle Freunde sind schon da, alle Freunde, alle.  
Eddi-Bär, die Maus, der Dachs, Eichhörnchen und auch der Fuchs.  
„Gut, dass ich euch habe!“, krächzt der kleine Rabe.